

Bericht über Lawinenunfall



Lawinenwarnzentrale
im Bayer. Landesamt für
Wasserwirtschaft

Datum: **26. Mai 2005**
Ort: **Allgäuer Hauptkamm/ Enzianhütte**
Schlagzeile: **Abgleitendes Schneebrett reißt Wanderer in den Tod.**

Gefahrenstufe

**Kein
Lagebericht**

Beteiligte: **3**

von Lawine erfasst: **3**

verletzt: **1**

tot: **1**

Am 26.05.2005 stiegen zwei Wanderer über die Peters Äpele zur Enzianhütte auf, um dort über Nacht zu bleiben. In einer Höhe von 1550 m löste sich gegen 15.50 Uhr oberhalb des (ausgeaperten) Weges ein 30 x 50 m Altschneerest und riss einen Wanderer ca. 150 m mit. Die sofort alarmierte Bergrettung war bereits 20 Minuten nach dem Unfall vor Ort. In den nassen, kompakten Lawinschnee gestaltete sich die Suche jedoch schwierig, so dass der Verschüttete erst gegen 18:30 Uhr aus ca. 50cm Tiefe geborgen werden konnte. Er hatte bereits beim Absturz mit den Schneemassen tödliche Verletzungen erlitten.



Abb. 1

Im rotgekennzeichneten Bereich befand sich die oberhalb des Weges abgerutschte Schneetafel

Lawinenwarnzentrale
Telefon (089) 92 14 - 15 55
Telefax (089) 92 14 - 12 30

E-mail: lwz@lwd.bayern.de
Internet: www.lawinenwarndienst.bayern.de

Lawinenlagebericht
Telefonband (089) 92 14 - 12 10
Videotext Bayer. Fernsehen Tafel 646

Hausanschrift
Bayer. Landesamt für
Wasserwirtschaft
Lazarettstraße 67
80636 München



Lawinenunfall

Datum: **26. Mai 2005**

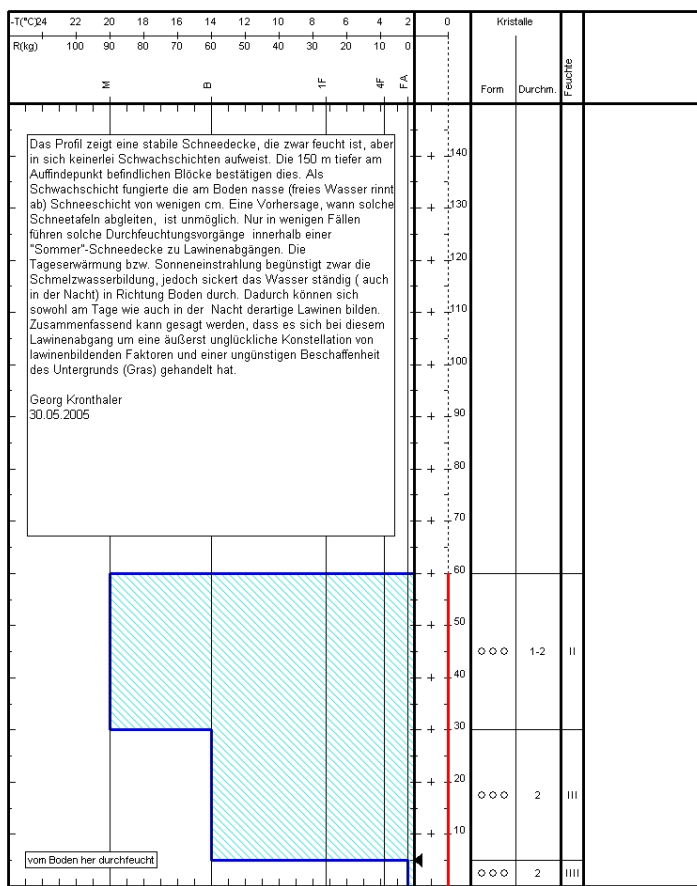
Ort: **Allgäuer Hauptkamm/ Enzianhütte**



Lawinenwarnzentrale
im Bayer. Landesamt für
Wasserwirtschaft



Abb. 2 Übersicht Unfallort



Seine Begleiterin, die ebenfalls erfasst und durch die Wucht einige Meter zurückgeschleudert wurde, kam auf dem Fußweg zum Liegen. Sie wurde an Armen und Beinen nur leicht verletzt. Ein Teilnehmer einer talwärts gehenden Gruppe hatte großes Glück. Er wurde zwar von den abgleitenden Schneemassen erfasst, konnte sich jedoch an einem Strauch festhalten und blieb unverletzt.

Abb. 3 Schneeprofil